

# Auf dem Weg

Von Charly89

## Kapitel 5: Raben

Es regnet in Strömen.

Der Boden ist weich und ich versinke bei jedem Schritt darin. Sturzbäche laufen den Hang hinab.

Ein Holzwall hebt sich vom Grau des Regens ab. Türme flankieren ihn, Fackeln erhellen die Umgebung.

Die Raben kreisen bereits. Sie wittern ihr Festmahl im Schatten des Todes, der um das Lager streift. Ein Mörder der die Mörder richtet, ein Jäger der die Jäger jagt.

Ich lasse das Lager hinter mir, doch ein Geräusch lässt sich mich zurückblicken. Der erste Wachposten ist gefallen, beinahe geräuschlos hat ihn der Tod ereilt.

Das freudige krächzen der Raben begleitet mich noch eine Weile.